

So geht die Energiewende

Juni

Erste Umweltmesse Aßling

Umweltschule in Europa – Internationale Agenda21-Schule ist eine Auszeichnung, um



die sich bayrische Schulen bewerben können. Die **Grund- und Mittelschule Aßling** hat diese Auszeichnung bereits zum fünften Mal erhalten.

Seit vielen Jahren widmet sich die Schule dem Thema Umweltschutz und bemüht sich ein Umweltbewusstsein der Schüler zu fördern, verankert im Leitbild der Schule: **„Die Natur achten - kennenlernen - und respektvoll mit den Ressourcen umgehen“.**

Jedes Jahr findet ein Aktionstag für die Schüler statt. Dieses Schuljahr wurde die Idee geboren, auch die Erwachsenen anzusprechen, sie wach zu rütteln und einen Weg aufzuzeigen unseren Kindern und Kindeskindern eine „lebbare Welt“ zu erhalten.

Mit der „ersten Umweltmesse im Landkreis Ebersberg“ hat die Grund- und Mittelschule Aßling viele Protagonisten des Landkreises zusammengetrommelt. Der Bund Natur-

schutz, der Landesbund für Vogelschutz, Greenpeace sowie die Energieagentur Ebersberg und viele andere waren gekommen

um ihren Beitrag zu einer „lebberen Welt“ vorzustellen. Offiziell eröffnet wurde die Messe von Herrn Landrat Robert Niedergesäß.

Erste
Umwelt-
messe
im Landkreis Ebersberg

Mit Vorträgen, Mitmachaktionen, Filmen und Informationsständen waren vielfältige Bereiche wie Naturnutzung und Lebensmittel, nachhaltige Mobilität, Energie, Natur und Freizeit bis hin zu Produktion und Handel vertreten.

Am nächsten Tag wurde es nochmal spannend für die Schüler der Grund- und Mittelschule Aßling: Der Umwelttag mit verschiedensten interessanten Stationen zum Thema Energie, Strahlenschutz und Umwelt lockte.



Hinter allen Aktionen stand das Anliegen und die Hoffnung, die allgegenwärtige Entwicklung zu Umweltzerstörung, Egoismus, Verschwendung und Ungerechtigkeit ernst zu nehmen und nach anderen, nachhaltigen Möglichkeiten des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenlebens zu suchen. Wie nachhaltig eine lokale, mit viel Engagement und Herzblut gestaltete Aktion ist, hängt nun von uns allen ab. Lernen wir von unseren Kindern – und für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder.